

Antrag auf Zulassung einer Rechtsanwaltsgesellschaft: UG

Rechtsanwaltskammer
Karlsruhe
Reinhold-Frank-Straße 72

76133 Karlsruhe

Antrag auf Zulassung als Unternehmensgesellschaft mbH

- mit Zweigniederlassung
- ohne Zweigniederlassung

Es handelt sich um eine

- Neugründung
- bestehende Unternehmens-GmbH nach Art. 8 Abs. 1 des Gesetzes zur Änderung der Bundesrechtsanwaltsordnung, der Patentanwaltsordnung und anderer Gesetze

Umwandlung einer Gesellschaft

Anlagen

1. ein weiteres Stück des Antrags
2. beglaubigte Ablichtung der aktuellen Gesellschafterliste nach § 8 Abs. 1 Nr. 3 GmbHG
3. Ablichtungen der Anstellungsverträge
 - der Geschäftsführer/innen
 - der Prokuristen/innen
 - der Handlungsbevollmächtigten zum gesamten Geschäftsbetrieb
4. Ausfertigung des Gesellschaftsvertrages oder
 - beglaubigte Ablichtung des Gesellschaftsvertrages
5. Ablichtung der Gründungsurkunde
6. Nachweis des Abschlusses der Haftpflichtversicherung oder
 - vorläufige Deckungszusage
7. **die mit Antragstellung fällige Verwaltungsgebühr in Höhe von 600,00 €**
 - ist durch anliegenden Verrechnungsscheck beigefügt
 - wurde bei der Postbank Karlsruhe auf das **Konto-Nr. 33011-759, BLZ 660 100 75, IBAN: DE52 6601 0075 0033 0117 59, BIC: PBNKDEFF** überwiesen
8. Ablichtung des Gesellschafterbeschlusses über die Bestellung der Geschäftsführer/innen
 - Ablichtung des Gesellschafterbeschlusses über die Bestellung der Prokuristen/innen (8. nur, falls sich die Bestellung nicht aus Gesellschaftsvertrag oder Gründungsurkunde ergibt)
9. weitere Anlagen (je zweifach)

Antragstellerin (Vollständige Bezeichnung der Gesellschaft)	
Gegenstand des Unternehmens	Telefon

Sitz der Gesellschaft (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	Telefax, E-Mail
---	-----------------

Es wird die Zulassung als Unternehmensgesellschaft beantragt. Eine Kanzlei wird am Sitz der Gesellschaft unterhalten (werden).

Es sind/es werden wie folgt Zweigniederlassungen eingerichtet:

Anschrift der Zweigniederlassung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; weitere Zweigniederlassungen auf besonderem Blatt)	Telefon, Telefax, E-Mail

Eine Kanzlei wird am Sitz jeder Zweigstelle unterhalten (werden).

1. Gesellschafter/innen sind:

Vorname, Zuname, Anschrift	Beruf (Zulassungs- bzw. Bestellsurkunde in beglaubigter Ablichtung beifügen)

Die unter 1. Genannten sind alle beruflich in der Gesellschaft tätig.

2. Geschäftsführer/innen sind:

Vorname, Zuname, Anschrift	Umfang der Vertretungsbefugnis	Beruf (Zulassungs- bzw. Bestellsurkunde in beglaubigter Ablichtung beifügen)

3. Prokuristen/innen sind/werden wie folgt bestellt:

Vorname, Zuname, Anschrift	Umfang der Vertretungsbefugnis	Beruf (Zulassungs- bzw. Bestellsurkunde in beglaubigter Ablichtung beifügen)

4. Handlungsbevollmächtigte zum gesamten Geschäftsbetrieb sind/werden wie folgt bestellt:

Vorname, Zuname, Anschrift	Umfang der Vertretungsbefugnis	Beruf (Zulassungs- bzw. Bestellsurkunde in beglaubigter Ablichtung beifügen)

Weitere Gesellschafter/innen, Geschäftsführer/innen, Prokuristen/innen und Handlungsbevollmächtigte sind ggf. auf einem besonderen Blatt angegeben.

Die nachstehenden Fragen beantworte ich / beantworten wir in Kenntnis von §§ 36, 59 m BRAO vollständig und wahrheitsgemäß wie folgt:

a) Fragen	b) Erläuterungen	c) Antworten Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. durch zusätzliche Angaben ergänzen
<p>1. Sind oder waren gegen Gesellschafter/innen, Geschäftsführer/innen, Prokuristen/innen oder Handlungsbevollmächtigte zum gesamten Geschäftsbetrieb</p> <p>a) Strafverfahren b) strafrechtl. Ermittlungsverfahren c) berufsgerichtliche Verfahren anhängig?</p>	<p>Ggf. erkennende Stelle (Gericht, Staatsanwaltschaft) und Aktenzeichen angeben.</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p>
<p>2. Ist die Zulassung als Unternehmensgesellschaft bereits anderweitig beantragt, versagt, widerrufen oder zurückgenommen worden? § 59 h BRAO</p>	<p>Ggf. erkennende Stelle (Gericht, Staatsanwaltschaft) und Aktenzeichen angeben.</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p>
<p>3. Sind die Vermögensverhältnisse der Gesellschaft geordnet?</p> <p>a) Sind Mahn-, Klage- oder Zwangsvollstreckungsverfahren anhängig (letzte Bilanz beifügen)?</p> <p>b) Ist die Gesellschaft in einem vom Insolvenz- oder Vollstreckungsgericht zu führenden Schuldnerverzeichnis eingetragen (§ 26 Abs. 2 InsO, § 915 ZPO)?</p> <p>c) Ist die Gesellschaft durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt? § 59 d Nr. 2 BRAO</p>	<p>Ggf. Gericht, Aktenzeichen, Grund, Gläubiger und Höhe des Anspruchs angeben.</p> <p>Ggf. Gericht und Aktenzeichen angeben.</p> <p>Ggf. Gericht und Aktenzeichen angeben.</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p>
<p>4. Ist die Gesellschaft an anderen Gesellschaften unmittelbar beteiligt oder gibt es vertragliche Abreden mit zusammenschlussfähigen Einzelpersonen, die auf eine gemeinschaftliche Berufsausübung gerichtet sind? § 59 c Abs. 2 BRAO</p>	<p>Ggf. nähere Erläuterungen beifügen.</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p>
<p>5. Üben Gesellschafter/innen, Geschäftsführer/innen, Prokuristen/innen oder Handlungsbevollmächtigte zum gesamten Geschäftsbetrieb ihren in der Gesellschaft ausgeübten Beruf auch in einem weiteren Zusammenschluß aus? §§ 59 e Abs. 2, 59 f Abs. 2 S. 2, Abs. 3 BRAO</p>	<p>Ggf. Art und Umfang erläutern.</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p>

<p>6. a) Sind - die Geschäftsführer/innen, - die Gesellschafter/innen, - die Prokuristen/innen und - die Handlungsbevollmächtigten zum gesamten Geschäftsbetrieb zur Ausübung eines in § 59 a Abs. 1 S. 1 Abs. 3 BRAO genannten Berufs ohne Einschränkung berechtigt? §§ 59 e Abs. 1, 59 f Abs. 2 und 3 BRAO</p> <p>b) Wird gegen - Geschäftsführer/innen - Gesellschafter/innen - Prokuristen/innen oder - Handlungsbevollmächtigte zum gesamten Geschäftsbetrieb ein Verfahren auf Rücknahme oder Widerruf der Zulassung bzw. Bestellung betrieben? § 59 g Abs.4, 59 f BRAO</p>	<p>Verneinendenfalls nähere Erläuterungen beifügen.</p> <p>Ggf. bei welcher Stelle, Aktenzeichen.</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p>
<p>7. Werden Anteile der Unternehmensgesell- schaft für Rechnungen Dritter gehalten oder sind Dritte am Gewinn der Gesellschaft beteiligt? § 59 e Abs. 4 BRAO</p>	<p>Ggf. nähere Erläuterungen beifügen.</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p>
<p>8. Ist die Unabhängigkeit der geschäftsführen- den oder der gemäß § 59 f Abs. 3 BRAO bevollmächtigten Rechtsanwälte/innen durch Bindungen vertraglicher Art oder sonstiger Art beeinträchtigt? § 59 f Abs. 4 BRAO</p>		<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p>
<p>9. Ist gewährleistet, dass sowohl in der Kanzlei am Sitz der Gesellschaft als auch jeder etwaigen Zweigniederlassung zumindest ein Rechtsanwalt/eine Rechtsanwältin geschäftsführend tätig ist, für die die Kanzlei den Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit bildet? § 59 i Abs. 1 und 2 BRAO</p>	<p>Ggf. Name und Anschrift angeben.</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>10. Sind die unterzeichnenden - Geschäftsführer/innen, - Gesellschafter/innen, - Prokuristen/innen und - Handlungsbevollmächtigten zum gesamten Geschäftsbetrieb mit der Einsichtnahme in Ihre Personalakten einverstanden?</p>	<p>Aktenzeichen nennen und angeben, wo Personalakten geführt werden.</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>

Die Mitteilungspflichten nach § 59 m Abs. 1 BRAO sind mir/uns bekannt.

Die vorstehenden Fragen wurden in Kenntnis der §§ 36, 59 m BRAO vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet. Die Mitwirkungspflicht ergibt sich aus § 32 Satz 1 BRAO i.V.m. § 26 LVwVfG.

Ort, Datum

Unterschrift der Geschäftsführer/innen

Der Inhalt des Antrags ist uns bekannt. Jeder Unterzeichner/jede Unterzeichnerin versichert, dass die ihn/sie betreffenden Angaben zutreffend sind.

Ort und Datum

Unterschrift der Gesellschafter/innen

Ort und Datum

Unterschrift der Prokuristen/innen

Ort und Datum

Unterschrift des Handlungsbevollmächtigten
zum gesamten Geschäftsbetrieb

Datenschutzrechtliche Hinweise:

- a) § 56 Abs. 3 BRAO i.V.m. § 4 Abs. 1 Nr. 1 LDSG berechtigt die Rechtsanwalts-kammer zur Verarbeitung (Erheben, Speichern, Verändern, Übermitteln, Nutzen, Sperren und Löschen) Ihrer personen- und kanzleibezogenen Daten (Mitgliedsdaten), soweit dies zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist.
 - b) Die Rechtsanwaltskammer Karlsruhe speichert Ihre Mitgliedsdaten.
 - c) Ab dem Zeitpunkt Ihrer Zulassung übermittelt die Rechtsanwaltskammer Karlsruhe Ihre kanzleibezogenen Daten im Rahmen des § 31 BRAO an das öffentlich einsehbare, elektronische, bundeseinheitliche Anwaltsverzeichnis (§ 31 BRAO, § 16 LDSG).
 - d) Ihre personenbezogenen Daten können auch an andere Behörden im Rahmen derer Zuständigkeit übermittelt werden (§ 16 LDSG).
- Wenn Sie gegenüber der Rechtsanwaltskammer Karlsruhe freiwillig Spezialkenntnisse oder Sprachkenntnisse angeben, so erklären Sie damit gleichzeitig Ihr Einverständnis mit der Weitergabe dieser Daten im Anwaltssuchservice der RAK Karlsruhe (§ 14 Abs. 1 LDSG).

Ort, Datum

Unterschrift eines vertretungsberechtigten Geschäftsführers

Hinweise

zum Antrag auf Zulassung einer Unternehmensgesellschaft

- 1.** Der Antrag auf Zulassung als Rechtsanwaltsgesellschaft nebst Anlagen ist an die Rechtsanwaltskammer zu richten, in deren Bezirk die Zulassung erstrebt wird. Auskünfte erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer.

- 2.** Es wird gebeten, etwa veranlasste weitere Ausführungen zu den Fragen des Vordrucks so ausführlich zu halten, dass die erforderliche Prüfung im Hinblick auf § 59 c ff. BRAO ohne weitere Rückfragen möglich ist. Es wird gebeten, bei Zwangsvollstreckungsverfahren auch die Behörden/das Gericht und das Aktenzeichen anzugeben.

- 3.** Nach § 59 j BRAO besteht die Verpflichtung, eine Berufshaftpflichtversicherung zur Deckung der sich aus der Berufstätigkeit ergebenden Haftpflichtgefahren für Vermögensschäden mit einer Mindestversicherungssumme von 2.500.000,00 € abzuschließen. Die Aushändigung der Zulassungsurkunde darf erst erfolgen, wenn der Abschluß der Berufshaftpflichtversicherung nachgewiesen ist oder eine vorläufige Deckungszusage vorliegt (§ 12 Abs. 2 BRAO). Es empfiehlt sich daher, bereits diesem Antrag eine vorläufige Deckungszusage beizufügen.

- 4.** Das Zulassungsverfahren kann u.a. wegen der Beiziehung von Personalakten/Verfahrensakten längere Zeit in Anspruch nehmen. Es wird deshalb gebeten, von Rückfragen abzusehen. Von der Zulassung oder etwaigen Hinderungsgründen werden Sie umgehend unterrichtet.

- 5.** Über die Zulassung als Rechtsanwaltsgesellschaft erhält diese eine Urkunde (§ 12 Abs. 1 BRAO).